



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro
Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon
09852/904-158
Telefax
09852/904-260

5. November 2020



Ein Advent voller Kultur

Die Kreuzgangspiele und KunstKlang präsentieren die
Feuchtwanger Kulturweihnacht 2020

Obwohl es derzeit nicht viel Positives aus der Kultur zu berichten gibt – oder vielleicht gerade deswegen, soll mit dieser Presseinformation eine Kulturreihe vorgestellt werden, die etwas ganz Besonderes ist: Besonders zum einen, weil sich in anderen Jahren nur vereinzelt Kulturveranstaltungen der Vorweihnachtszeit widmeten, besonders zum anderen, weil die Initiative für diese Reihe von einer Künstlerin ausgeht: Die Sopranistin Christiane Karg möchte den Menschen in und um Feuchtwangen im kleinen Format Weihnachtliches bieten, ein kleines kulturelles Weihnachtswunder für Kinder und Familien, aber auch für Erwachsene.

Aus diesem Wunsch ist eine Lesereihe unter dem Titel „Still erleuchtet jedes haus...“ mit Kreuzgang-Schauspieler Achim Conrad geworden, die an den Adventssonntagen kurze Lesungen mit Musik bietet; zu hören sind klassische Weihnachtsgeschichten, Märchen aber auch Gedichte. Die Lesungen dauern zwischen 20 und 40 Minuten, finden in der Nixel-Scheune statt und sind nach derzeitigem Stand für die Adventssonntage

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



des 2. und 3. Advent, also am 6. und am 13. Dezember 2020 geplant. Neben Christiane Karg unterstützt auch der Förderverein der Kreuzgangspiele diese Initiative.

Karten und Plätze (für Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre zahlen keinen Eintritt) für die Lesungen können aufgrund der unsicheren Lage im Moment nur reserviert werden. Die Reservierung ist möglich im Kulturbüro am Marktplatz, unter Telefon 09852 90444 oder per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de Eine Reservierung ist verbindlich.

Weitere Veranstaltungen

Außerdem wird zu Beginn der Feuchtwanger Kulturweihnacht eine Veranstaltung nachgeholt, die bereits für den Oktober geplant war: Der Kreuzgang-Schauspieler Ulrich Westermann ist am 4. Dezember 2020, um 20 Uhr in der Stadthalle Kasten mit dem Theatermonolog „Die Nacht kurz vor den Wäldern“ von Bernard-Marie Koltès zu erleben.

Im Garten des Fränkischen Museums ist am 6. Dezember 2020 zudem in Kooperation mit der Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e.V. traditionelle Blasmusik zur Weihnachtszeit zu hören, nicht als Konzert, sondern ab 16 Uhr in lockerer Folge immer wieder in wechselnden Formationen.



Ausstellungen



„Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“ im Theaterfoyer

Das Foyer des Kulturbüros wird ab 5. November 2020 zum Ausstellungsraum: Im Sommer Theaterfoyer werden dort in den Herbst-Winter-Monaten nun besondere Aufnahmen rund um die Kreuzgangspiele und den Kreuzgang gezeigt, die zum 70-jährigen Jubiläum der Kreuzgangspiele entstanden sind: Dabei handelte es sich nicht um einfache Fotoaufnahmen, sondern um Bilder, die mit besonderen Techniken ganz eigene Perspektiven auf den flüchtigen Theaterbetrieb erlauben und die damit selbst über die Dokumentation hinaus zu eigenen Kunstwerken geworden sind. Die Fotografen Günter Derleth, Frank Hegewald und Peter Kunz haben die Kreuzgangspiele in den Jahren 2017 und 2018 mit der Camera obscura, mit den Mitteln der Kollodium-Technik und der Cyanotypie begleitet. Die Fotografien, die im Jubiläumssommer 2018 bereits im Fränkischen Museum zu sehen waren, wurden zum Teil von der Stadt Feuchtwangen angekauft. Sie sind nun in einer kleinen Ausstellung im Theaterfoyer ausgestellt und neu zu entdecken.

„Lost places“ im Fränkischen Museum

Auch die schon sehr erfolgreich im September gestartete Sonderausstellung „Lost places – Die Magie verlassener Orte“ mit Fotografien von Jörg Schleicher wird im Dezember weiter zu sehen sein. Die Führungen am 13. Dezember 2020 sind zwar inzwischen alle ausgebucht, allerdings wird ein Film über die Arbeit des Fotografen gezeigt.

Darüber hinaus kann es – je nach aktueller Corona-Situation – natürlich immer wieder Änderungen und Absagen, aber auch spontane Zusatzveranstaltungen, Lesungen und anderes geben. Wir versuchen, – wie gewohnt – kreativ und spontan zu reagieren und im Rahmen des Möglichen Kultur stattfinden zu lassen.



Informationen zur Feuchtwanger Kulturweihnacht gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852 90444, E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de und auf den Internetseiten www.kreuzgangspiele.de, www.kunstklang-feuchtwangen.de und www.fraenkisches-museum.de

Die Ausstellung im Theaterfoyer ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Kulturbüros zu sehen, zusätzlich am 6. und am 13. Dezember 2020, jeweils von 15 – 18 Uhr. Das Fränkische Museum und die Ausstellung „Lost places“ öffnet dienstags bis freitags 14 – 17 Uhr, am Wochenende 11 – 17 Uhr und am 6. sowie am 13. Dezember 2020 bis 20 Uhr. Sollte es möglich sein, wird die Ausstellung „Lost places“ über den 13. Dezember hinaus verlängert.

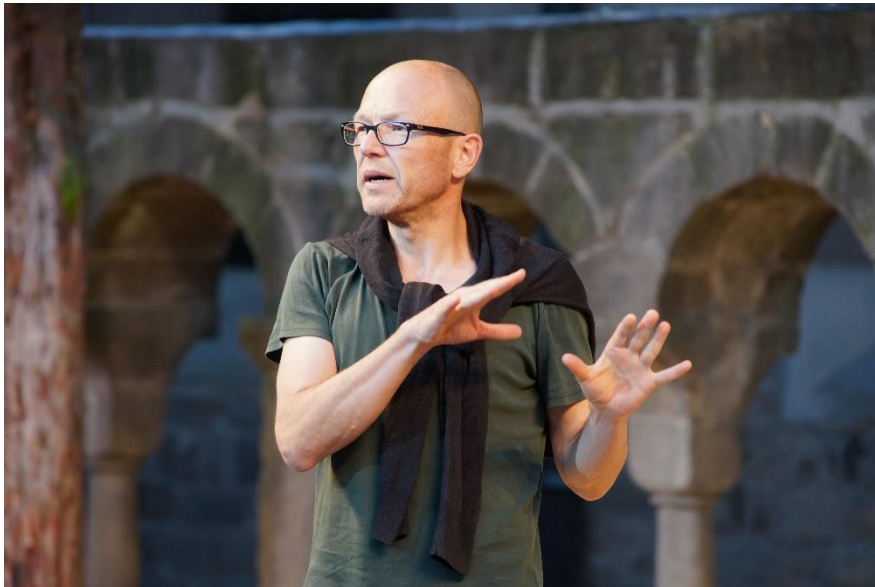
Lediglich die Veranstaltung mit Gerd Anthoff am 29. November 2020 in der Reihe Kreuzgangspiele extra muss aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen in Gänze abgesagt werden.



Bildmaterial



Christiane Karg ist die Initiatorin der Feuchtwanger
Kulturweihnacht 2020. Foto: Gisela Schenker



Achim Conrad liest Geschichten, Gedichte und Märchen in der Nixel-Scheune.
Foto: Forster

Für weiteres Fotomaterial auch zu den Ausstellungen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Maria Wüstenhagen
Telefon: 09852 904 158, E-Mail: maria.wuestenhagen@feuchtwangen.de

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de